

Wochenplan 9d Deutsch: 25.05. – 29.05.2020

Aufgabe 3

Das Buch „Cold Turkey“, welches ich vorstellen werde, wurde von Angelika Mechtel geschrieben. Sie ist 1943 in Dresden geboren und schrieb schon während ihrer Schulzeit in Würzburg erste Kurzgeschichten und Gedichte. Seit 1975 schreibt Angelika Mechtel erfolgreich auch Kinder- und Jugendbücher. Eins ihrer erfolgreichsten Bücher ist das Buch „Cold Turkey“. Ihre Werke wurden mit dem Literaturpreis ausgezeichnet und vielfach übersetzt. Weitere Auszeichnungen die Angelika Mechtel bekam, waren zum Beispiel der Tukan-Literaturpreis oder die Ehrengabe der Deutschen Schiller-Stiftung.

(Quellen: mechtel.de und Autoren Information auf der ersten Seite im Buch)

Der Verlag, welcher dieses Buch mit Angelika Mechtel rausbrachte, ist der bekannte Verlag Ravensburger.

Ravensburger ist international eigentlich bekannt für die Herstellung von Gesellschaftsspielen oder Puzzles. Aber Ravensburger ist auch erfolgreich als Verlag vieler Jugend- und Kinderbücher.

(Quelle: de.m.wikipedia.org)

Als nächstes möchte ich mich mit dem Aussehen des Buches „Cold Turkey“ beschäftigen. Mir persönlich gefällt das Cover nicht so gut, da ich es etwas zu altmodisch finde und mir die gelb-grünliche Farbe der Spritze im Hintergrund nicht gefällt. Das ist aber reine Geschmackssache, denn zum Buch selber passt das Cover. Beim Stöbern im Buchhandel wäre es mir allerdings nicht ins Auge gesprungen.

Die kaputte Optik der Schrift und die weißen Kratzer am Rand des Buches stehen aus meiner Sicht für das kaputte Leben der Hauptcharaktere. Außerdem stellt die grün-gelbe Spritze im Hintergrund die Drogen da, welche das Leben eines Menschen zerstören können. Ich glaube auch, dass die grün-gelblich stechende Farbe der

Spritze extra so gewählt wurde, da diese Farbe „giftig“ wirkt und das Schlechte der Drogen darstellen könnte (Drogen sind Gift für den Körper).

Das nächste äußerliche Merkmal des Buches ist der Titel. Ich finde den Titel „Cold Turkey“ versteht man erst richtig, wenn man das Buch gelesen hat, vorher kann man sich nichts aus ihm zusammenreimen. Hat man das Buch aber durchgelesen, merkt man, dass „Cold Turkey“ als Titel gut geeignet ist. „Cold Turkey“, auf Deutsch (wörtlich übersetzt) „kalter Truthahn“, beschreibt im großen und ganzen die starken Nebenwirkungen eines Drogenentzugs. Die Hauptperson ist in diesem Buch in so einer „Cold Turkey“ Situation und es war sozusagen der Tiefpunkt seines Absturzes, weshalb ich denke, dass dieser Titel gut passt.

Nun möchte ich etwas über die besondere Art der Schreibweise in diesem Buch erzählen. Das Buch „Cold Turkey“ hat nämlich ein paar Eigenheiten. Am Anfang des Buches gab es einen Zeitsprung in die Vergangenheit, bis man Richtung Ende des Buches langsam der Gegenwart wieder näher kommt. Umso weiter man das Buch liest, umso mehr versteht man die Situation am Anfang im ersten Kapitel. Eine zweite Besonderheit ist, dass das Buch in 6 Teile gegliedert wurde, die unübersehbar sind. Ich glaube, das sind die einzelnen 6 Schritte bis zum kompletten Absturz der Hauptperson. Die letzte Besonderheit, die ich nennen werde, betrifft bestimmte Kapitel im Buch „Cold Turkey“. In diesen Kapiteln sind kleine Zettel abgedruckt, auf denen die kurz beschriebenen Gedanken der Hauptperson stehen und einen Einblick darauf geben, wie diese ihren Absturz empfindet.

Inhaltsangabe

In dem Jugendroman „Cold Turkey“ von Angelika Mechtel, welches in den 90er Jahren in Köln und Umgebung spielt, geht es um Andys Drogenkarriere und darum, wie er sich langsam aber sicher von seiner Familie entfernt. Erzählt wird diese Geschichte aus der Sicht seiner kleinen Schwester Simone.

Die Geschichte von dem damals 16-jährigen Andy beginnt, als er das erste Mal Haschisch raucht. Dies tut er mit seinen damaligen Freunden Michi und Anna. Durch dieses Treffen kommt Andy das erste Mal auf den Geschmack von Drogen und es ist der Beginn seiner Abhängigkeit. Man erfährt auch, dass Simone schon damals fast

alles für Andy tut. Sie findet es spannend, dazu zu gehören sowie ein Teil von Andys Geheimnissen zu sein.

Nach den Sommerferien geht dann aber alles schief: Andy wird auf seinem Gymnasium mit Haschisch erwischt und gilt von da an als Dealer. Er wurde kurz darauf von der Schule verwiesen. Die Drogen wurden ihm jedoch von seinem eigentlichen Freund, Michi, zugesteckt. Er soll sie nur aufbewahren. Andy hätte also sagen können, dass Michi mitschuldig ist. Er tut dies aber nicht, da man das unter Freunden eben nicht macht. Kurz darauf bekommt Andy eine Ausbildungsstelle zum Elektriker. Michi und Anna wollen außerdem nichts mehr mit Andy zu tun haben. Daher geht er allein mit Simone in die Innenstadt von Köln, um sich selber Drogen zu besorgen und um Michi und Anna zu beweisen, dass er auch ohne sie auskommt. Beim Drogenkauf lernt Andy Natalie kennen, die ihn zu sich nach Hause in ihre WG einlädt. Sie verlieben sich ineinander und werden ein Paar. Simone findet dies ganz aufregend, da es geheim ist. Die Eltern haben jedoch schnell von der Beziehung erfahren und wollen Andy nun den Kontakt zu Natalie verbieten, da sie ein schlechter Umgang ist. Daraufhin haut Andy aus seinem Elternhaus ab und zieht zu Natalie in die WG. Vater und Mutter versuchen ihn vergebens wieder zurückzuholen.

Andy bleibt aber seinem Zuhause nicht ganz fern, denn ab und an besucht er seine Familie. Bei diesen Besuchen verschwinden aber immer mehr Gegenstände aus dem Haus. Simone will Andy darauf ansprechen und entdeckt den tief schlafenden, fast bewusstlosen Andy in der WG. Als sie Natalie fragt, was mit ihm passiert ist, meint Natalie, dass Andy Heroin genommen hat. Simone entwickelt in dem Moment einen großen Hass auf Natalie. Am nächsten Tag trifft sich Simone mit Andy, um über das Heroin Problem zu sprechen, aber dieser sagt ihr, dass er das Geld braucht, um sich neue Drogen zu besorgen. Zu diesem Zeitpunkt haben die Beiden schon fast keine Verbindung mehr.

Kurz vor Andys 18. Geburtstag kündigt er seine Ausbildungsstelle und nun ist Andy ganz und gar aufs Klauen angewiesen, um Geld zu beschaffen. Von da an trifft er sich auch noch selten mit Simone, trotzdem bemerkt sie seine steigende Abhängigkeit vom Heroin.

Für Simone gibt es aber einen Hoffnungsschimmer, denn sie lernt Sarah kennen, die bei einer Drogenberatungsstelle arbeitet. Simone berichtet über all ihre Ängste und vertraut sich ihr an.

Als Simone krank wird und im Schlaf redet, gibt sie ihr Wissen über Andy ihren Eltern gegenüber preis. Diese informieren daraufhin die Polizei. Diese nimmt kurz darauf Andy und fast alle aus der WG fest und schickt sie ins Gefängnis.

Sarah, Simones Freundin, hat nun ihre Kontakte genutzt, um Andy einen Platz in der Entzugsklinik zu sichern. Kurz darauf wird Andy dort eingeliefert und ist auf dem Weg in ein besseres, neues Leben.

Ich mag dieses Buch und würde es weiterempfehlen, weil es unter anderem sehr realistisch geschrieben wurde. Diese Geschichte hätte auch im realen Leben stattfinden können und es gibt sicherlich auch Menschen mit einem ähnlichen Schicksal. Im Buch „Cold Turkey“ merkt man auch, dass eine kleine falsche Entscheidung, wie zum Beispiel auf Seite 28 (Zeilen 11-13) fatale Folgen haben können, was das Geschehen im Buch spannender und unvorhersehbar macht. Außerdem hilft das Buch selbst Betroffene zu inspirieren, an ihrem Leben etwas zu verändern. Auch nicht unerwähnt bleiben sollte, dass gerade Geschwister sich in die Lage hineinversetzen können und den Konflikt in Simone wie zum Beispiel auf Seite 12 (Zeilen 25-26) oder Seite 109 (Zeilen 1-7) verstehen. Dadurch wirkt das Buch von Angelika Mechtel fesselnder.